Herren Bezirksklasse Gr. 2

VfB Ruppertsburg 1926 : TV 1860 Lich
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

VfB Ruppertsburg 1926 und TV 1860 Lich teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Jung / Dürr nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TV 1860 Lich im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim VfB Ruppertsburg 1926. Das Heimteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der VfB Ruppertsburg 1926 nun ein Punkteverhältnis von 1:1 und der TV 1860 Lich ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kozy / Hahn kamen mit der Spielweise von Zawalski / Böspflug am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Kaum was zu bestellen hatten indessen Puxler / Demper bei ihrem 0:3 gegen Jung / Dürr. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Spangenberger / Röhm zunächst nicht gut aus, so gewannen Gebauer / Hofmann im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Daniel Kozy hatte nachfolgend gegen Adam Zawalski bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Die erfolgsbringende Taktik fehlte hingegen Alexander Puxler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Torben Jung ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Michael Hahn hatte gegen Jochen Dürr beim 11:6, 11:4, 11:8 wiederum keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jurij Böspflug war für Jochen Gebauer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Daniel Demper beim 3:0 gegen Thomas Röhm und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Andre Spangenberger fand Michael Hofmann von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Einen Zähler für das Team verpasste Daniel Kozy bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Torben Jung. Gekämpft bis zum Schluss hatte Alexander Puxler im Match gegen Adam Zawalski. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig Chancen ließ hingegen Michael Hahn wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Jurij Böspflug. Mittlerweile stand es damit 7:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab Jochen Gebauer das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Jochen Dürr noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Beim 3:0-Erfolg gegen Andre Spangenberger zeigte Daniel Demper wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Zwischenzeitlich konnte Michael Hofmann zwar einen Satz gewinnen, verlor wenig später das Spiel gegen Thomas Röhm aber trotzdem deutlich mit 1:3. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Jung / Dürr mussten Kozy / Hahn

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (00:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der VfB Ruppertsburg 1926 in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 24.09.2022 gegen den TV 1910 Helpershain an. Für den TV 1860 Lich steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TGV 1859 Schotten am 07.10.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:1 geht.

Statistik:
VfB Ruppertsburg 1926
Doppel: Kozy / Hahn 1:1, Puxler / Demper 0:1, Gebauer / Hofmann 1:0
Einzel: D. Kozy 1:1, A. Puxler 0:2, M. Hahn 2:0, J. Gebauer 0:2, D. Demper 2:0, M. Hofmann 1:1
TV 1860 Lich
Doppel: Jung / Dürr 2:0, Zawalski / Böspflug 0:1, Spangenberger / Röhm 0:1
Einzel: T. Jung 2:0, A. Zawalski 1:1, J. Böspflug 1:1, J. Dürr 1:1, A. Spangenberger 0:2, T. Röhm 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (00:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").